

Herrlein glaubte sich nun vor der unbehaglichen Aufgabe, den Ansturm eines aufgebrachten Ehemannes elegant und ohne Positionsverlust abwehren zu müssen. Zu seiner Erleichterung trat ihm aber ein liebenswürdiger, geradezu herzlicher Gatzten entgegen.

„Sie wundern sich natürlich, einen schwer arbeitenden Geschäftsmann am frühen Nachmittag bei sich zu sehen. Ich komme mit einer Bitte zu Ihnen, die Sie zuerst etwas in Erstaunen versetzen wird. Wenn ich beruflich auch sehr in Anspruch genommen bin, so ist mir nicht entgangen, daß meine Ehe sich in einer stillen Krise befindet — im Stadium einer uferlosen Gleichgültigkeit. Das schmerzt mich, da ich meine Frau liebe. Ein Mann, der zwölf Stunden arbeitet, liebt anders als ein vom Schicksal mit der erotisierenden Gabe viel freier Zeit beschenkter Mann. Meine Frau ist allein. Sie ist so allein, daß ich Schlimmstes befürchte. Sie braucht dringendste Ablenkung. Ich habe niemand gefunden, dessen Eignung so über jeden Zweifel erhaben ist wie die ihre. Kurz und gut, mein lieber Herrlein, ich wollte Sie als Freund unseres Hauses bitten, sich ihrer anzunehmen, sie zu beschäftigen, ihrem Tag Inhalt zu geben, damit sie nicht in dem Gefühl lebe, seelisch zu verhungern.“

Wenn Gatzten auf ihn mit einem Revolverknäuel eingeschlagen hätte, Herrlein hätte nicht perplexer, erschrockener sein können als durch diese unerwartete Wendung der Dinge. Um die Fassung wiederzugewinnen, die er dringend benötigte, zündete er sich umständlich eine Zigarette an. „Entschuldigen Sie, sehr geehrter Herr Gatzten, wenn ich etwas Luft schöpfen mußte, aber Ihre Bitte ist so überraschend, so aus der Art geschlagen, daß ich mich erst akklimatisieren mußte. Gestatten Sie mir einige Fragen? Finden Sie nicht, daß Sie den Bock zum Gärtner machen?“



In einsamen Stunden

wenn schöne Erinnerungen
nachklingen und wehmütige
Gedanken sich einstellen, dann
hilft für Leib und Seele das
bewährte Elixier des Frohsinns



★ KUPFERBERG ★

In allen Weinhandlungen und Feinkostgeschäften:

»Kupferberg Kupfer« 2,75 »Kupferberg Gold« 4,90 »Kupferberg Riesling« 6,25
Dazu Steuer ganze Fl. RM 1,—, halbe Fl. RM 0,50